

SWISS CLIMATE SCORES

Berichtsjahr 2024

Globalance
Alle verwalteten
Vermögen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation



SWISS
CLIMATE
SCORES

Standard: SIF Update 2023

Treibhausgas-
emissionen



Erwärmungs-
potenzial



Anteil an
fossilen und
erneuerbaren
Energien



SWISS CLIMATE SCORES

Optimale Transparenz zur
Klimaverträglichkeit von
Finanzanlagen



Verifizierte
Klimaziele

Management
auf Netto-Null



Glaubwürdiger
Klima-Dialog



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation



SWISS
CLIMATE
SCORES

Globalance Alle verwalteten Vermögen

Die Schweiz und ihr Finanzmarkt haben sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Die Swiss Climate Scores (SCS) zeigen auf, ob und wie gut Finanzanlagen mit den Pariser Klimazielen im Einklang sind. Dadurch erkennen Investoren finanzielle Chancen und Risiken und werden ermutigt, mit ihren Investitionsentscheidungen einen Beitrag zu den globalen Klimazielen zu leisten. Globalance hat diese auf Freiwilligkeit beruhende Initiative von Beginn weg unterstützt und teilt ihr Ziel, Finanzprodukte im Markt durch die vorliegende «Klimaetikette» vergleichbar zu machen.

SWISS CLIMATE SCORES UND GLOBALANCE

Klimaschutz stellt einen zentralen Pfeiler der Globalance-Philosophie dar und prägt unsere Investitionsentschiede massgeblich. Globalance war 2023 die erste und ist weiterhin die einzige Bank, die die Swiss Climate Scores für alle von ihr verwalteten Vermögenswerte offenlegt.

ANLAGEZIELE IN BEZUG AUF DAS KLIMA

Ist das Portfolio mit dem Pariser Klimaziel aligniert?

Ja.

Erklärung: Klimakennzahlen, wie beispielsweise die Umsatzzanteile fossiler Brennstoffe, Portfolio-Temperatur, Netto-Null-Ambition der Unternehmen, sind zentrale Elemente unseres Investmentprozesses. Darüber hinaus verfolgt Globalance einen Klimaplan (auch Netto Null-Plan genannt) für das Portfolio, welcher gemäss Pariser Abkommen das Ziel von Netto Null im Jahr 2050 anstrebt.

Tragen Investitionen in dieses Portfolio zur Eindämmung des Klimawandels bei?

Ja.

Erklärung: Wir treten in direkten Dialog mit Unternehmen, die hohe Treibhausgasemissionen aufweisen.

IST-ZUSTAND

1 TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

■ Scopes 1 – 3 ■ davon Scopes 1 & 2

Intensität

t CO₂e / CHF Mio. Umsatz

Portfolio **39** **518**

MSCI World (Vergleichsindex) **108** **862**

Footprint

t CO₂e / CHF Mio. Anlage

Portfolio **13** **220**

MSCI World (Vergleichsindex) **39** **350**

Mittlere Schätzungsunsicherheit

Die Treibhausgas-Intensitäten und Footprints (Scopes 1–3) liegen ungefähr 40 % unter den Vergleichswerten der MSCI-World-Benchmark.

2 ANTEIL AN FOSSILEN UND ERNEUERBAREN ENERGIEN

	Kohle	Andere fossile Energien	Erneuerbare Energien
Portfolio	1 %	2 %	1 %
MSCI World (Vergleichsindex)	3 %	10 %	1 %

Tiefe Schätzungsunsicherheit

Fossile Brennstoffe

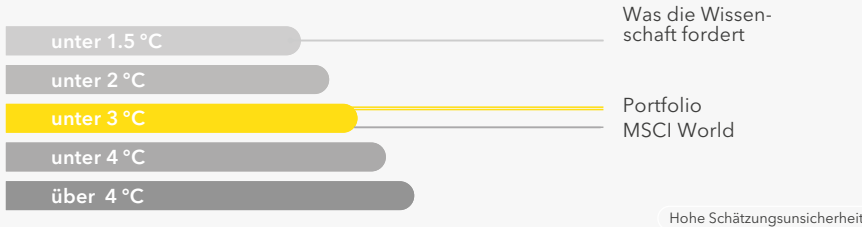
umfasst alle Unternehmen, die mehr als 0 % ihrer Einnahmen mit fossilen Brennstoffen erzielen. Der Anteil ist bei Globalance erheblich tiefer als bei der Benchmark und wir bemühen uns, den Anteil kontinuierlich zu senken.

Erneuerbare Energien

stellt den Anteil der Einnahmen dar, der mit erneuerbaren Energien erzielt wird. Globalance investiert zusätzlich 3 % der verwalteten Vermögen in erneuerbare Energieprojekte. Diese sind nicht Teil dieser Analyse.

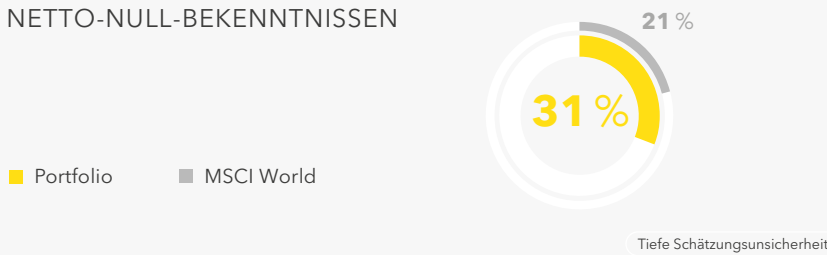
ÜBERGANG ZU NETTO-NULL

3 ERWÄRMUNGSPOTENZIAL



Das Erwärmungspotenzial liegt bei 2°C, deutlich unter dem Vergleichswert des MSCI World, dessen Temperatur 2.6°C beträgt (gemessen als implizierter Temperaturanstieg, ITR).

4 UNTERNEHMEN MIT VERIFIZIERTEN NETTO-NULL-BEKENNTNISSEN



Ein Netto-Null-Ziel gilt als verifiziert, wenn es durch eine externe Stelle wie beispielsweise SBTi geprüft wurde.

5 GLAUBWÜRDIGER KLIMA-DIALOG



Die Analyse stützt sich nur auf die Stimmrechtsvertretung und das Engagement direkt gehaltener Aktien. Hier geht's zum [Stewardship Report](#).

6 MANAGEMENT AUF NETTO-NULL

Enthält die Investitionsstrategie das Ziel, die Emissionen der zugrundeliegenden Investition durch konkrete kurz- (1 – 3 Jahre) oder mittelfristige (5 Jahre) Ziele zu reduzieren?

Ja.

Durchschnittl. jährlicher Reduktionspfad (%): **9 %**

Ist das Portfolio Teil einer von Dritten überprüften Verpflichtung des Finanzinstituts zur Netto-Null-Reduktion?

Nein.

Globalance hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 einen Netto-Nullverbrauch zu erreichen. Klicken Sie hier, um den [Netto Null Plan](#) zu lesen.

ALLGEMEINE INFORMATION

Abdeckung des Portfolio-Anteils, welcher in Scope ist 84 %	Begründung für nicht abgedeckte Portfolio-Anteile 90 % der gesamten verwalteten Vermögen der Bank wurden analysiert. Teil der Analyse sind Aktien(fonds) und Unternehmens-Obligatio(n)fonds). Andere Finanzprodukte sind nicht Teil der Analyse. Für eine kleine Anzahl von untersuchten Emittenten sind keine Daten verfügbar.
Portfolio-Anteil in Scope gegenüber dem Gesamtportfolio 63 %	

Datum	31.12.2024
Daten Lieferant	MSCI ESG
Standard	SIF Update 2023

Glossar

Beschreibungen der Metriken

1 TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

Erfasst werden alle Quellen von Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen (Scope 1–3), einschliesslich der relevanten Emissionen ihrer Lieferanten und Produkte.

– **CO₂e** = CO₂-Äquivalente sind eine Masseneinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase. Die Menge der emittierten CO₂e wird in «Tonnen CO₂-Äquivalenten» (t CO₂e) angegeben.

– **Intensität:** CO₂-Emissionen (in Tonnen) pro 1 Million erzieltm Umsatz der Issuer im Portfolio.

– **Footprint:** CO₂-Emissionen (in Tonnen) pro 1 Million investiertem Kapital.

– **Scope 1:** Emissionen aus Quellen, welche direkt von einem Unternehmen kontrolliert werden. Beispiel Transportunternehmen: Emissionen der eigenen Fahrzeugflotte.

– **Scope 2:** Emissionen, welche aus dem Bezug von Strom, Dampf, Wärme oder Kühlung resultieren. Beispiel Kleiderfabrik: Einkauf von Strom aus einem Kohlekraftwerk für den Herstellungsprozess.

– **Scope 3:** Alle anderen, indirekten Emissionen, welche in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen. Beispiel Eisenbahngesellschaft: Bezug von Stahl für den Bau einer Eisenbahnlinie.

2 ANTEIL AN FOSSILEN UND ERNEUERBAREN ENERGIEN

Es besteht ein wissenschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit des Ausstiegs aus Kohle und generell aus fossilen Brennstoffen sowie über die Notwendigkeit, in erneuerbare Energien zu investieren, um den Übergang zu Netto-Null zu ermöglichen. Der ausgewiesene Anteil an fossilen Energien umfasst auch Investitionen in Green Bonds, die von Emittenten mit fossilen Umsätzen begeben wurden. Da Green Bonds jedoch zweckgebunden sind und ausschliesslich zur Finanzierung nachhaltiger Projekte verwendet werden dürfen, fliessen diese Mittel nicht in fossile Vorhaben. Infolgedessen liegt der tatsächliche Anteil fossiler Energien niedriger als im Report ausgewiesen.

– **Anteil an fossilen Energien** (Kohle/andere fossile Energien) misst den Anteil an Portfolio-Unternehmen, der Umsätze mit fossilen Energieträgern erwirtschaftet (Schwellenwert: 0%).

– **Anteil an erneuerbaren Energien** misst den Anteil der Umsätze des Portfolios, der mit erneuerbarer Energie erwirtschaftet wird.

– Der Umfang der Tätigkeiten umfasst die gesamte Wertschöpfungskette.

3 ERWÄRMUNGSPOTENZIAL

Dies ist das Ausmass der globalen Erwärmung, die eintreten würde, wenn die Weltwirtschaft mit der gleichen Ambition handeln würde, wie es die Portfolio-Unternehmen beabsichtigen. Manche Portfolios, die aktiv zur Erreichung der Klimaziele beitragen wollen, enthalten absichtlich Unternehmen, die noch nicht auf dem Weg zur Erreichung des 1,5°C-Ziels sind. Solche Unternehmen, und damit ein wachsender Anteil der Wirtschaft, sollen dadurch über die Zeit klimafreundlich ausgerichtet werden.

4 UNTERNEHMEN MIT VERIFIZIERTEN NETTO-NULL-BEKENNTNISSEN

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu Netto-Null-Emissionszielen und formulieren Zwischenziele. Die Wirksamkeit solcher Bekenntnisse hängt davon ab, ob die Zwischenziele glaubwürdig, wissenschaftlich fundiert und transparent sind.

5 GLAUBWÜRDIGER KLIMA-DIALOG

Finanzinstitutionen können zum Übergang zu Netto-Null beitragen, indem sie ihre Stimmrechte auf Hauptversammlungen von Unternehmen, in die sie investieren, einsetzen und Klimabeschlüsse herbeiführen. Des Weiteren können Investoren einen Beitrag leisten, indem sie mit Unternehmen Engagement über von Dritten überprüfte, wissenschaftlich fundierte, auf 2050 Netto-Null ausgerichtete Transitionspläne führen.

6 MANAGEMENT AUF NETTO-NULL

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, indem sie ihre Anlagestrategie auf einen konsistenten 1,5°C Dekarbonisierungspfad ausrichten.

Climate Action 100+

«Climate Action 100+» ist eine von Investoren getragene Initiative, welche sich bei den grössten Treibhausgasemittenten der Welt für den Übergang zu Netto-Null einsetzt. 2023 ist Globalance zwei Teams der Initiative beigetreten.

Carbon Disclosure Project (CDP)

Eine im Jahr 2000 in London gegründete Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, dass Unternehmen und auch Kommunen ihre Umweltdaten veröffentlichen, etwa die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen und den Wasserverbrauch. Einmal jährlich erhebt das CDP im Namen von Investoren anhand von standardisierten Fragebögen auf freiwilliger Basis Daten und Informationen zu CO₂-Emissionen, Klimarisiken und Reduktionszielen und -strategien von Unternehmen.